7. Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 29.01.2025

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 29.01.2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 15:30 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Schulverbandsvorsteher	Detlef Honnens
1. stellv. Schulverbandsvorsteher	Tobias Tietgen
2. stellv. Schulverbandsvorsteher	Ernst-Wilhelm Schulz
Schulverbandsvertreterin	Maren Fürst
stellv. Schulverbandsvertreter	Bernd-Roland Hündorf

Entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter	Fritz Nicolaisen

Außerdem sind anwesend:
Arno Holla, Schulleitung
Levke Schwarzkopf, stellv. Schulleitung
Frau Steinert, 1. stellv. Schulelternbeiratsvorsitzende
Herr Schoof, Architekturbüro Jebens Schoof
Helmuth Möller, Presse
Herr Buchholz, Fachbereich Bauen & Liegenschaften, Amt Nordsee-Treene
Frau Volkmann, Fachbereich Zentrale Dienste, Amt Nordsee-Treene
Frau Jacobsen, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 10.10.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Elternvertreter zur zeitnahen Information der Eltern bei Abwesenheit der Kinder in der Schule ohne Abmeldung
8. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Firma Andritter für die Verkleidung am Turm
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Lampen- und Leuchtenerneuerung der Turnhalle sowie der Lampenerneuerung im Vorraum der Turnhalle
10. Beratung und Beschlussfassung über die Bestuhlung der Räume in der Schule
11. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
13. Beratung und Beschlussfassung über Nachtragsangebote für Trockenbauarbeiten über jeweils 24.386,38 € und 9.398,27 €

14. Beratung und Beschlussfassung über Tischlerarbeiten einer neuen Bühne für die entstehende Aula und den "grünen Cubus" in Höhe von insgesamt ca. 100.000 €

nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Schulverbandsversammlung (SV) ist beschlussfähig.
Einen besonderen Dank richtet er an Bauamtsmitarbeiter Buchholz, der Vertretungsweise für die Sanierungsarbeiten an der Grundschule zuständig ist und dem Schulverbandsvorsteher jederzeit, auch außerhalb der Regelbetreuung, zur Verfügung steht. Da Herr Buchholz im Rathaus Friedrichstadt präsent ist, hat Schulverbandsvorsteher Honnens nur kurze Wege, was ihm sehr zu statten kommt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß festgestellt.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Zu Beginn der Sitzung beantragt Schulverbandsvorsteher Honnens, die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- TOP 13 “Beratung und Beschlussfassung über Nachtragsangebote für Trockenbauarbeiten über jeweils 24.386,38 € und 9.398,27 €“
- TOP 14 “Beratung über Tischlerarbeiten einer neuen Bühne für die entstehende Aula und den "grünen Cubus" in Höhe von insgesamt ca. 100.000 €“

Der Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um die genannten Punkte ergeht **einstimmig.** Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken dementsprechend nach.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird beschlossen die Tagesordnungspunkte TOP 15 „Personalangelegenheiten“, TOP 16 „Grundstücksangelegenheiten“ und TOP 17 „Vertragsangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 10.10.2024

Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Bericht Schulverbandsvorsteher

Der Schulverbandsvorsteher berichtet, dass der Schulverband seinerzeit für die Unterbringung von Gerätschaften während der Umbauphase das **Gebäude neben KIK** angemietet hat. Nun wurden Gespräche mit Stefan Lamp aus Witzwort geführt, der den Vorraum dieses Gebäudes anmieten möchte. Sowohl bei den Gesprächen als auch der Gestaltung des **Mietvertrages** wurde der Schulverbandsvorsteher von Schulverbandsmitglied Nicolaisen unterstützt.
Der **Wasserschaden im Sekretariatszimmer** wird aufgenommen, Herr Schoof schätzt die Schadenshöhe auf 2.000 €.
Schulverbandsvorsteher Honnens richtet zunächst seinen Dank an alle Beteiligten, besonders an die Schülerinnen und Schüler sowie die beteiligte Lehrerschaft für die Gesangsdarbietungen beim **Dichtfest.** Das Dichtfest war aus Sicht des Schulverbandsvorstehers eine gelungene Veranstaltung, allerdings mangelte es leider an Beteiligung. Die Kosten für den Getränkewagen waren absolut im Rahmen.
Die **Eröffnung** der Schule im Oktober 2025 möchte der Schulverbandsvorsteher offener gestalten. Zu gegebener Zeit wird er dazu Vorschläge unterbreiten.

Bericht Schulleiter

Schulleiter Holla berichtet, dass die **Bauarbeiten** seinen Gang gehen und sich alle auf die **Eröffnung** im Oktober dieses Jahrs freuen.
Am 31.01.2025 endet das Schulhalbjahr. Wie bereits in den letzten Sitzungen erörtert wird erstmalig ein **Perspektivtag** durchgeführt, an dem nicht nur die Zeungisübergabe stattfindet, sondern Gespräche mit Eltern und Kindern über z.B. Schwer- und Schwachpunkte geführt werden.
Der Schulleiter informiert darüber, dass die **Schülerzahl** nach den Sommerferien bei 159 Kindern lag. Er führt dies auf die geburtenschwachen Jahrgänge und den Umbau zurück. Es liegen derzeit 2 Anmeldungen aus Stapel vor. Aus Schwabstedt werden zum Halbjahr 2 Kinder und vor den Sommerferien 1 Kind nach Friedrichstadt wechseln. Die Anzahl an Flüchtlingskindern in der DAZ-Basisstufe hat sich von 20 auf 8 Kinder verringert. Dies ist ebenfalls der niedrigste Stand seit langer Zeit.
Die Freude auf den **Umzug** in die teils fertiggestellten teils alten Räume steigt. Dadurch befindet man sich weiter entfernt von den Bauarbeiten und hofft auf Lärmminimierung sowie die Senkung des Stresslevels. Am 01.02. bereitet sich zunächst das Kollegium auf den Umzug vor, wobei der Schulverband für die Verpflegung sorgt. Der Schulleiter spricht dem Schulverband hierfür seinen herzlichen Dank aus. Am 01.03. werden die Klassen umziehen. Den Umzug der Klassen führen die Lehrkräfte gemeinsam mit den Kindern und dem Schulhausmeister durch
Schulleiter Holla geht auf das **Personal im Lehrerkollegium** ein. Durch Elternzeit und Schwangerschaft mussten 1,5 Vollzeit-Stellen in einem aufwendigen, aber erfolgreichem Verfahren ausgeschrieben werden. Die Besetzung der Vertretungskräfte wird mit den komplette ausgebildeten Lehrerinnen Frau Matthies in Vollzeit und Frau Stolarczyk in Teilzeit erfolgen. Seit nunmehr 12 Jahren sind erstmalig alle Stellen im Lehrerkollegium vollständig besetzt.

Sanierung GS / Bericht Architektenbüro Jebens Schoof

Bauamtsmitarbeiter Buchholz fragt an, ob die **Pflasterung im Innenhof** bestehen bleiben oder ausgetauscht werden soll. Die Schulverbandsversammlung ist sich darüber einig, dass das Pflaster noch gut aussieht und wieder verlegt werden soll.
Sodann bittet Schulverbandsvorsteher Honnens Herrn Schoof um einen **aktuellen Bericht zum Bauzeitplan.** Herr Schoof informiert darüber, dass der Bauzeitplan eingehalten wird. Der 1. Bauabschnitt kann Ende Februar beendet werden und der Umzug, wie von Schulleiter Holla angekündigt, von statten gehen. Der zukünftige Batterieraum (alter Kiosk) wurde zurückgebaut und der Übergang zum Hausmeisterraum musste erneuert werden.
Schulhof - innerhalb der nächsten 2 Wochen wird das Dach fertiggestellt, Bauzaun und Gerüst werden abgebaut. Im Schulhof finden dann Kanaltiefbauarbeiten statt.

Verwaltungstrakt – das Gerüst wird stehen bleiben, da zunächst der Turm verkleidet werden muss und erst nach Abschluss dieser Arbeiten die PV-Anlage aufs Dach gebracht werden kann. Dafür wird das Gerüst benötigt. Der Bauzeitplan wurde hier auf Ende April Anfang Mai erweitert.
Derzeit liegen die Kosten bei 7,6 Mio. und somit 1 Mio. unter dem veranschlagten Budget. Allerdings fehlen noch die festen Möbel mit rund 150.000 € sowie die losen Möbel. Zudem kommen bei einer Sanierung oftmals unvorhergesehen Maßnahmen dazu wie z.B. die nicht vorhersehbaren Arbeiten im zukünftigen Batterieraum.
Des Weiteren geht Herr Schoof auf die Nachträge beim Trockenbau ein. Hier erläutert er die Änderungen zum Wandausbau und Einbau der GFK – Platten (Gipskartonbauplatte) im Rahmen des Brandschutzkonzeptes und die Nachbesserung des Schallschutzes in den Fluren (siehe auch TOP 13). Abschließend verweist Herr Schoof auch hier auf den vorhandenen, finanziellen Puffer.

Schulverbandsvorsteher Honnens merkt abschließend an, dass er sich um die rechtzeitige Kündigung **der Mietverhältnisse für die Container und des Gebäudes neben KIK** kümmert.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Schulverbandsmitglied Tietgen stellt eine Anfrage zu „Eltern-Taxis“, dem Busverkehr und die Anlieferung von LKWs während der Sanierungsmaßnahme.

Schulleiter Holla erklärt, dass die Mehrheit der Eltern vorschriftsmäßig und vorbildlich auf dem Stapelholmer Platz parkt und vor allem die kleineren Kinder zur Schule geleitet. Lediglich eine Handvoll Eltern ist leider unbelehrbar. Die Polizei ermahnt bei der Kontrolle lediglich die PKW-Fahrer, ein Ordnungsgeld würde wohl mehr Wirkung zeigen. Frau Geißler ist sehr aktiv und weist die Busse ein, so dass die Kinder auf den Bürgersteigen ein- und aussteigen können. Auch mit der Anlieferung der LKWs läuft es gut. Im Großen und Ganzen kann man mit der Situation zufrieden sein.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Elternvertreter zur zeitnahen Information der Eltern bei Abwesenheit der Kinder in der Schule ohne Abmeldung

Schulleiter Holla erläutert, dass der Antrag in der Lehrerkonferenz diskutiert und abgelehnt wurde. Aufgrund der derzeitigen Gesetzeslage in Schleswig-Holstein muss die Schule dem Antrag nicht entsprechen. Dazu kommt, dass die Lehrerschaft die Verantwortung nicht übernehmen möchte und der Antrag zudem personell aber auch datenschutzrechtlich schwer umzusetzen ist. Der Schulleiter erklärt, dass die Schulassistenz Frau Geißler in Notzeiten (Corona oder Busprobleme) bei Gruppen von insbesondere jüngeren Kindern die gewünschte Kontrolle durchgeführt hat. Das ist aber nur zeitlich oder zahlenmäßig begrenzt möglich, zudem gibt es durch Krankheit etc. keine hundertprozentige Sicherheit für die Eltern.

Der Schulverbandsvorsteher schlägt einen Gesprächstermin vor, an dem er mit dem Schulleiter, Frau Geißler und der Elternvertretung teilnimmt, um eine entgegenkommende Teilumsetzung des vorliegenden Antrages, wie vom Schulleiter vorgeschlagen, zu besprechen.

8. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Firma Andritter für die Verkleidung am Turm

Allen Schulverbandmitgliedern liegt das Angebot vor. Es entsteht eine rege Diskussion über die Angebotshöhe, vor allem über die Höhe der Position 03 des Angebotes. Abschließend stimmt die Schulverbandsversammlung der Auftragsvergabe an die Firma Andritter **einstimmig** zu.

Allerdings erhält Herr Schoof den Auftrag bei Firma Andritter zu erfragen ob Position 03 günstiger angeboten werden kann.

Bauamtsmitarbeiter Buchholz informiert abschließend, dass die Uhr wieder funktionieren sollte und die Kosten für die Instandsetzung gering ausfallen.

9. Beratung und Beschlussfassung über eine Lampen- und Leuchtenerneuerung der Turnhalle sowie der Lampenerneuerung im Vorraum der Turnhalle

Bauamtsmitarbeiter Buchholz erklärt, dass die alten Leuchtstoffröhren im **Vorraum der Turnhalle** nicht ersetzt werden können. Die Leuchtstoffröhren sind nicht mehr erhältlich, die neuen LED-Leuchtstoffmittel dürfen nicht in die vorhandenen Lampen eingesetzt werden.
Da auch die Möbel neu angeschafft und die Leuchten außerdem neu positioniert werden müssen, bietet sich hier ebenfalls eine Neuanschaffung der Beleuchtung an, zumal eine Alternative nicht bleibt.
Für den **Turnhallentrakt** gilt selbiges die Leuchtmittel betreffend, auch hier müssen neue Lampen angeschafft werden.

Bauamtsmitarbeiter Buchholz weist abschließend darauf hin, dass die neuen Lampen im Hallentrakt etwas teurer werden, die genauen Kosten jedoch nicht vom TGA-Planer benannt werden können. Herr Buchholz schlägt daher vor zunächst das Nachtragsangebot abzuwarten. Die neuen Lampen werden zudem in der Bauherrenrunde vorgestellt.

Schulverbandsvorsteher Honnens hält abschließend fest, dass die Angebote o.g. Beleuchtungen bei Vorliegen in der Bauherrenrunde besprochen werden, man die Vorstellung der neuen Lampen abwartet und dann ein entsprechender Beschluss gefasst wird.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Bestuhlung der Räume in der Schule

Im Zuge der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen müssen neue Einrichtungsgegenstände beschafft werden. Die Innenarchitektin hat mit der Lehrerschaft ein Konzept und eine Kostenschätzung vorbereitet, wonach die Ausstattung ausgeschrieben werden kann. Allen Anwesenden wird die erarbeitete Bedarfsfeststellung für die Möbel ausgehändigt.

Die Ausschreibung der losen Möbel wird in zwei Abschnitten erfolgen. Die Möbel für den 1. Bauabschnitt werden kurzfristig ausgeschrieben. Aufgrund der einzuhaltenden Vergabe- und Lieferfristen wir eine Lieferung zum geplanten Umzug am 01.03. allerdings nicht möglich sein. Auf Anfrage erläutert Amtsmitarbeiterin Volkmann, dass das Konzept wie gewünscht fortgeführt werden kann.

Laut Aussage von Herrn Schoof sind die **festen Möbel** bereits im Gewerk der Tischlerarbeiten eingeplant.

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig** die Möbel/Ausstattungen über die Vergabestelle des Amtes auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abschließend informiert Bauamtsmitarbeiter Buchholz, dass die Rechnung von Frau Jebens, die über Stundenlohn beauftragt wurde, vorliegt. Frau Jebens hat als Innenarchitektin mit der Lehrerschaft das Farbkonzept erstellt und die Vorarbeit für o.g. Ausschreibung geleistet. Die Rechnung wird nun geprüft und angewiesen. Die Schulverbandsammlung ist damit einverstanden.

11. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

Der Schulverbandsvorsteher erläutert die allen Schulverbandsmitgliedern zugegangene Sitzungsvorlage. Die Schulverbandsversammlung fasst sodann **einstimmig** folgenden Beschluss:
Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt:

1. Allgemeine Rücklage 413.216,88 €
2. Ausgleichsrücklage 592.106,43 €.

Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrückgabe muss die Behandlung des Jahresergebnisses 2023 neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die Ergebnisrücklage berücksichtigt hat.

Die Schulverbandsversammlung beschließt **einstimmig**, den Jahresüberschuss 2023 von 43.317,74 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die Allgemeine Rücklage erhöht sich somit auf 456.534,62 € (Mindestbetrag 506.826,03 €), die Ausgleichsrücklage beträgt unverändert 592.106,43 €.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Schulverbandsvorsteher Honnens informiert. Der Haushalt samt Stellenplan für das Jahr 2025 wird anschließend **einstimmig** beschlossen.

13. Beratung und Beschlussfassung über Nachtragsangebote für Trockenbauarbeiten über jeweils 24.386,38 € und 9.398,27 €

Bauamtsmitarbeiter Buchholz und Herr Schoof informieren wie folgt:

1. Durch Änderung in der Holzkonstruktion haben sich die Brandschutzanforderungen geändert. Somit musste die Art der Beplankung angepasst werden um den Brandschutz zu entsprechen. Die Patente für Trockenbauplatten F 30 nach Brandschutznorm sind gemäß europäischer Kommission nicht mehr zulässig. Daher müssen nun Einzel-Lösungen gefunden und geprüft werden. Für die Ausführungsänderung fallen Kosten in Höhe von 24.386,38 € an.
2. Für die nachträgliche Änderung zu Schallschutzdecken in den Fluren aufgrund der Akustik in den langen Fluren fallen Kosten in Höhe von 9.398,2 € an.

Sodann stimmt die Schulverbandsversammlung den Nachtragsangeboten für Trockenbauarbeiten über jeweils 24.386,38 € und 9.398,27 € **einstimmig** zu.

14. Beratung und Beschlussfassung über Tischlerarbeiten einer neuen Bühne für die entstehende Aula und den "grünen Cubus" in Höhe von insgesamt ca. 100.000 €

Herr Schoof weist einleitend darauf hin, dass die Kosten von rund 129.000 € bereits in der Kalkulation vorhanden sind.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Schulverbandsversammlung einstimmig die Vergabe der Tischlerarbeiten für eine neue Bühne für die entstehende Aula und den "grünen Cubus" in Höhe von rund 129.000 €.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

15. Personalangelegenheiten

…

16. Grundstücksangelegenheiten

…

17. Vertragsangelegenheiten

…

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Schulverbandsvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- TOP 15 „Personalangelegenheiten“: Über ein Betriebliches Eingliederungsmanagement, Reinigungsarbeiten im Zuge der Sanierung und einen Höhergruppierungsantrag wurde entschieden.
- TOP 16 „Grundstückangelegenheiten“ und TOP 17 „Vertragsangelegenheiten“: Bei beiden TOPs gab es keinen Beratungsbedarf.

Der Schulverbandsvorsteher bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Schulverbandsvorsteher Schriftführerin